

# Heilpädagogisches Reiten

## Lions-Club unterstützt tiergestützte Therapie für Schüler der Ruth-Schaumann-Schule



Aus den Händen von Paul Schmidt, Vorsitzender des Lions-Clubs Lebach-Reisbach erhält Rita Schweitzer, Vorsitzende des Förderkreis der Ruth Schaumann Schule einen Scheck für die AG Heilpädagogisches Reiten. Darüber freuten sich neben Reitpädagogin Melanie Schweizer-Willimzik und Pferd Maximus vor allem die Schüler Julian, Florian und Markus. Foto: ing

**LEBACH/REIMSBACH** An Streicheleinheiten für den Freiburgerwallach Maximus mangelt es auf dem idyllisch gelegenen Reiterhof Kansas nicht. Nachdem Florian, Julian und Markus das Glück auf dem Rücken des Therapiepferdes genießen konnten, wird es noch einmal geherzt, bevor es zum gemeinsamen Fototermin geht.

Auch hier hat der acht Jahre alte Maximus die Ruhe weg. „Der Wallach wurde, bevor er hier für das Heilpädagogische Reiten eingesetzt werden konnte, fünf Jahre lang intensiv ausgebildet“, erzählt Diplom-Reitpädagogin Melanie Schweizer-Willimzik. Absoluter Gehorsam des Pferdes sei bei ihrer Arbeit unabdingbar, mit Maximus, der im Besitz der Familie des Tierarztes Frank Spaniol ist, sei dies absolut gewährleistet. Aber auch die Kinder und Jugendlichen, die Dank des Angebotes Heilpädagogisches Reiten auf dem Kansas-Hof Selbstvertrauen gewinnen, werden von der Pädagogin mit den Verhaltensweisen der Pferde erst einmal vertraut gemacht. „Die Kinder lernen, was es bedeutet, wenn das Tier den Kopf wegdreht oder die Ohren stellt. Es ist wichtig, dass sie genau beobachten und auf die Reaktionen des Pferdes achten“, erläutert sie.

Vor allem die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Ruth-Schaumann-Schule, der staatlichen Förderschule für Schwerhörige und Gehörlose in Lebach, liegt ihr am Herzen. In kleinen Gruppen von vier Teilnehmern lernen die Schüler den Umgang mit dem Tier. Jeder Schüler wird dabei individuell dort abgeholt, wo er steht, so wird der sozial-emotionale Lernaspekt verfolgt, das Selbstvertrauen gestärkt.

### Lebensfreude pur

Neben der Verbesserung von sozialen und psychischen Fähigkeiten kommt aber auch die pure Lebensfreude, die der Umgang mit den Pferden in der Natur den Kindern bereitet, nicht zu kurz. Seit mittlerweile fünf Jahren wird die Arbeitsgemeinschaft Heilpädagogisches Reiten in der Schule Dank des Förderkreises der Ruth-

Schaumann-Schule angeboten, wie Förderkreis-Vorsitzende Rita Schweitzer erklärt. „Tiergestützte Therapien werden seit 40 Jahren als sehr wertvoll eingeschätzt, doch die Kosten werden nicht von den Kassen abgedeckt“, sagt sie. Daher machte sich der Förderkreis auf die Suche nach Spendern und konnte nun erneut eine wertvolle Finanzspritze in Empfang nehmen.

Bei in diesem Winter eher seltenem Sonnenschein hatten sich Vorstandsmitglieder des Lions-Club Lebach-Reisbach auf den Weg gemacht, das Projekt mit 1000 Euro zu unterstützen. „Wir sind überzeugt davon, dass im Projekt Heilpädagogisches Reiten unsere Spende sehr gut angelegtes Geld ist“, betont Vorsitzender Paul Schmidt abschließend.

ing